

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Feuille
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelblatt: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Announces-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XL.

ZÜRICH, den 16. August 1902.

Nº 7.

Von einer
Ersten Zentralheizungsfabrik der Schweiz
wird zu baldigem Eintritt ein theoretisch und praktisch
durchaus erfahrener

Heizungsingenieur mit Hochschulbildung

gesucht, welcher mit allen Heizungssystemen vertraut
ist und ganz selbstständig arbeiten kann.

Nur Reflektanten auf dauernde Stellung wollen sich
melden. Gefl. Offerten mit Angabe des Bildungsganges,
bisheriger Tätigkeit, Alter und Gehaltsansprüchen unter
Z T 5869 an die Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Ortsgemeinde Müllheim eröffnet hiermit Konkurrenz über
die Erstellung einer öffentlichen Acetylenbeleuchtungs-Anlage,
umfassend:

1. Das Gasereigebäude.
2. Einen Gasometer von 40 m³ Inhalt, sowie die nötigen Entwicklungs- und Reinigungs-Apparate.
3. Das Liefern und Legen des Röhrennetzes, ca. 3000 m von 125—40 mm Lichtweite inkl. die Formstücke.
4. Die nötigen Hauszuleitungen u. Hausinstallationen.
5. Die Lieferung der Gasuhren.

Eingaben sind bis 20. August abhängig an den Präsidenten der Beleuchtungskommission, Hrn. Vorsteher Pfister zu richten.

Nähere Auskunft erteilt inzwischen bereitwillig

Das Aktariat der Beleuchtungskommission.

Kirchenbau Niedergösgen.

Es werden zur Konkurrenz folgende Arbeiten zur Ausführung
des Rohbaues ausgeschrieben:

- a. Maurerarbeiten,
- b. Zimmerarbeiten.

Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare können beim röm.
kath. Pfarramt in Niedergösgen eingesehen werden.

Eingabefrist bis 26. August 1902.

Offerten sind verschlossen, mit der Aufschrift „Kirchenbau-
Niedergösgen“ an das röm. kath. Pfarramt einzusenden.

Die Baukommission.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfiehlt ihr vorzügliches Produkt als Belag von Fahrstrassen, Trottoirs,
Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen
und Fabriken jeder Art, sowie Korridorbelag für Kasernen, Schulen und
sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist füsswarm, staubfrei, wasser-
dicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen
bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.

Infolge Änderung der Dessins gebe ich mehrere
grössere und kleinere Partien

Mosaikplatten

ganz billig ab, partieweise oder auch in kleinen Quantitäten.

A. Werner-Graf,
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

**Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,
Stallklinker und Röhren,**

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.
sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlagkewolle
Ladenständer. — Dekor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch in Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

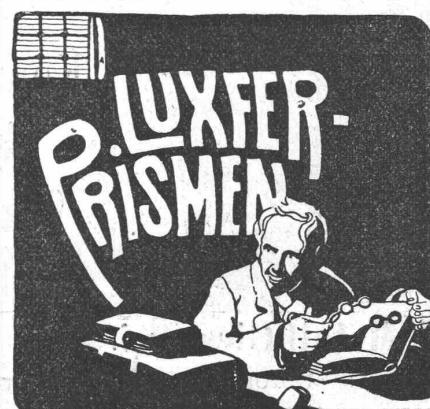
CONCOURS pour un bâtiment d'Archives à Neuchâtel.

Un concours est ouvert parmi les architectes Suisses ou domiciliés
en Suisse pour la construction du bâtiment des Archives de l'Etat de
Neuchâtel.

On peut demander le programme au Département des Travaux pu-
blics, au Château de Neuchâtel.

*Le Conseiller d'Etat,
Chef du Département des Travaux publics:
Frédéric Soguel.*

Neuchâtel, le 1er août 1902.



erhellen halbdunkle Räume
durch Tageslicht. Keller-
beleuchtung durch Einfall-
Lichte. Für beste Lichtaus-
nutzung fordere man unsere
kostenlosen Voranschläge.
Broschüren u. amtliche Be-
richte über Lichtwirkung
gratis und franko durch das

**Deutsche
Luxfer-Prismen
Syndikat G. m. b. H.
Berlin S**

Ritterstrasse Nr. 26.
Fabriken in Berlin und
Bodenbach a. E.

Alleinverkäufer für die Ostschweiz:

Rob. Looser, Zürich V,

Konkordiastr. 22,
beim Römerhof. Telefon 652.